

Zitate von Seminarteilnehmern

„Das Schlimmste nach dem Tod meines Mannes war, dass mir die Nachbarn und Bekannten aus dem Weg gegangen sind, als hätte ich eine ansteckende Krankheit. Ich möchte die Sicherheit erlangen, auf Menschen zuzugehen, denen es nicht gut geht.“

„Ich fühle mich sicherer im Umgang mit Menschen, die eine traumatische Situation erlebt haben.“

„Ich bin darin bestärkt worden, auch auf schwer traumatisierte Menschen zuzugehen.“

„Ich werde so oft mit solchen Themen konfrontiert und will einfach sicherer werden.“

Ansprechpartner

Christine Leicht

Telefon 0511 8073-161
Fax 0511 8073750-161
E-Mail christine.leicht@svlfg.de

Wilfried Ofer

Telefon 0681 66500-4413
Fax 0561 92830-0742
E-Mail wilfried.ofer@svlfg.de

Andrea Papadopoulos

Telefon 0871 696-274
Fax 0871 6969-923
E-Mail andrea.papadopoulos@svlfg.de



SVLFG – Sozialversicherung für
Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
Weißensteinstraße 70 - 72
34131 Kassel



Telefon 0561 9359-0
Fax 0561 9359-244
E-Mail poststelle@svlfg.de
Internet www.svlfg.de

Stand: 5/2014



Gesprächsführung
nach traumatischen
Ereignissen

Menschen können durch schwere Unfälle, Todesfälle oder lebensbedrohende Erkrankungen traumatisiert werden. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) möchte ihren Versicherten in solchen Situationen helfen.

Dazu bietet die SVLFG ein zweitägiges Seminar für Frauen und Männer aus dem Agrarbereich an. Es soll in erster Linie dazu dienen, praktisch anwendbares Wissen zu erhalten über wichtigste Grundlagen in einer Gesprächssituation:

- wenn aus dem dörflichen, nachbarschaftlichen oder auch aus dem eigenen verwandtschaftlichen Umfeld durch schwere Schicksalsschläge die Welt auf den Kopf gestellt wird
- wie mit Schocksituationen oder traumatisierten Zuständen in den betroffenen Familien umgegangen werden kann.

Das Seminar richtet sich insbesondere an die SVLFG-Versicherten, die auf Grund ihrer sozialen Kompetenz und ihres ehrenamtlichen und/oder beruflichen Enga-



gements Kontakt mit traumatisierten Menschen haben (z. B. Landfrauen im Ehrenamt, ehrenamtliche Vertreter der Berufsstände, Dorfhelferinnen und Betriebs helfer). Durch das Seminar soll den Teilnehmenden ein Rüstzeug an die Hand gegeben werden, um auf traumatisierte Personen zugehen zu können, sie in ihrer schwierigen Lebensphase zu unterstützen, in Dingen des Alltags zu helfen und sie gegebenenfalls zu professioneller Hilfe zu ermutigen. Die Teilnehmenden sollen in dem Seminar auch lernen, als Ansprechpartner nicht selbst zu sehr von der schweren Situation belastet zu werden.

Was sind die Inhalte des Seminars?

Im Seminar „Gesprächsführung nach traumatischen Ereignissen“, das von einer Psychologin oder Sozialpädagogin durchgeführt wird, lernen die Teilnehmer

- wie die einzelnen Phasen der Traumatisierung verlaufen,
- mit traumatisierten Personen zu sprechen,
- traumatisierten Personen in Alltagsdingen zu helfen,
- zu beurteilen, ob die betroffene Person professionelle Hilfe braucht,
- wie sie selbst nicht in das Leiden der Betroffenen hineingezogen werden,
- erste Anlaufstellen für professionelle Hilfe kennen.

Den Teilnehmenden wird vermittelt, ob und wie sie auf Menschen, die ein traumatisches Erlebnis hatten, zugehen sollen und können. Sie sollen für sich richtig einschätzen können und mehr Sicherheit in der Frage gewinnen, ob sie auf die betroffenen Menschen zugehen können, ihnen Hilfe für Alltagsdinge anbieten und sie bei Bedarf auch ermutigen können, sich professionell helfen zu lassen. Ihre Aufgabe ist es nicht, therapeutisch zu wirken.



Wer kann mitmachen?

Grundsätzlich jeder, der bei der SVLFG versichert ist und sich vorstellen kann, auf andere Menschen aus dem Agrarbereich in schwierigen Situationen zuzugehen.

Wie lange dauert das Seminar?

Das Seminar „Gesprächsführung nach traumatischen Ereignissen“ dauert 2 Tage inkl. Übernachtung.

Wo gibt es weitere Informationen?

Mehr Informationen zum Seminar und zu weiteren Gesundheitsangeboten der SVLFG erhalten Sie auch im Internet unter www.svlfg.de > Gesundheitsangebote.